



DEUTSCHES INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSFORSCHUNG

BEITRÄGE ZUR STRUKTURFORSCHUNG

HEFT 183 · 1999

Kurt Geppert

**Unternehmensbezogene Dienstleistungen
im Land Brandenburg –
Strukturen, Defizite und Entwicklungsmöglichkeiten**

DUNCKER & HUMBLLOT · BERLIN

DEUTSCHES INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSFORSCHUNG

gegründet 1925 als INSTITUT FÜR KONJUNKTURFORSCHUNG von Prof. Dr. Ernst Wagemann

Königin-Luise-Straße 5 · D-14195 Berlin (Dahlem)

VORSTAND

Präsident Prof. Dr. Lutz Hoffmann

Kollegium der Abteilungsleiter

Dr. Kurt Hornschild · Prof. Dr. Rolf-Dieter Postlep · Wolfram Schrettl, Ph. D.

Dr. Bernhard Seidel · Dr. Hans-Joachim Ziesing

BEITRÄGE ZUR STRUKTURFORSCHUNG

HEFT 183 · 1999

Kurt Geppert

**Unternehmensbezogene Dienstleistungen
im Land Brandenburg -
Strukturen, Defizite und Entwicklungsmöglichkeiten**



Schriftleitung: Dr. Bernhard Seidel
ISBN 3-428-09941-9

DUNCKER & HUMBLLOT · BERLIN

Die Deutsche Bibliothek — CIP-Einheitsaufnahme

Geppert, Kurt:

Unternehmensbezogene Dienstleistungen im Land Brandenburg –
Strukturen, Defizite und Entwicklungsmöglichkeiten / Kurt Geppert.
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung. — Berlin :
Duncker und Humblot, 1999
(Beiträge zur Strukturforschung ; H. 183)
ISBN 3-428-09941-9

Herausgeber: Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Königin-Luise-Str. 5, D-14195 Berlin
Telefon (030) 8 97 89-0 — Telefax (030) 8 97 89 200

Schriftleitung: Dr. Hans-Joachim Ziesing

Alle Rechte vorbehalten

© 1999 Duncker & Humblot GmbH, Carl-Heinrich-Becker-Weg 9, D-12165 Berlin

Druck: Druckerei Conrad GmbH, Oranienburger Straße 172, 13437 Berlin

Printed in Germany

ISSN 0171-1407

ISBN 3-428-09941-9

Gedruckt auf alterungsbeständigem (säurefreiem) Papier
entsprechend ISO 9706 ☺

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	7
2	Unternehmensbezogene Dienstleistungen und wirtschaftliche Entwicklung	12
2.1	Unternehmensbezogene Dienstleistungen im sektoralen Strukturwandel	12
2.2	Unternehmensbezogene Dienstleistungen im räumlichen Strukturwandel.....	15
2.3	Hypothesen zur Entwicklung der Unternehmensdienste in Brandenburg	21
3	Unternehmensbezogene Dienstleistungen im Land Brandenburg	23
3.1	Vorbemerkung	23
3.2	Zahl der Unternehmen und Umsatz im Jahr 1994	24
3.3	Zahl der Erwerbstätigen.....	26
3.4	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Regionen in Brandenburg	31
3.5	Unternehmensbefragung.....	39
4	Auswertung von Spezialstudien zu anderen Regionen.....	52
4.1	Vogelsbergkreis	52
4.2	Region Stuttgart.....	56
4.3	Rhein-Neckar-Raum	60
5	Entwicklungsperspektiven für unternehmensbezogene Dienstleistungen im Land Brandenburg	64
6	Handlungsbedarf für die Wirtschaftspolitik?.....	70
7	Zusammenfassung	74
	Literaturverzeichnis	85
	Tabellenanhang	87

Verzeichnis der Übersichten

1	Regionale Nachfrage nach unternehmensbezogenen Dienstleistungen	10
2	Regionales Angebot an unternehmensbezogenen Dienstleistungen.....	11

Verzeichnis der Texttabellen

1	Umsatz je Einwohner 1994	25
2	Umsatzsteuerepflichtige je 100 000 Einwohner 1994.....	27
3	Erwerbstätige in Dienstleistungsunternehmen 1996	28
4	Freie Mitarbeiter in % der Festangestellten bei Anbietern wissensintensiver Unternehmensdienste.....	61
5	Erwerbstätige im Sektor unternehmensbezogener Dienste je 1 000 Einwohner im Land Brandenburg im Jahr 2010.....	66
6	Erwerbstätige im Sektor unternehmensbezogener Dienste im Land Brandenburg 1996 und 2010	67

Verzeichnis der Anhangtabellen

A 1	Steuerepflichtige und steuerepflichtiger Umsatz in Ostdeutschland 1994.....	88
A 2	Umsatz je Einwohner 1994	89
A 3	Umsatz 1994 je Steuerepflichtigen	90
A 4	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1996 nach Bundesländern	91
A 5	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1996 in Ballungsräumen	92
A 6	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1996 in Großstädten	93
A 7	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1996 im Umland von Großstädten	94
A 8	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1996 in wenig verdichteten Regionen.....	95
A 9	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1996 nach Bundesländern - Branchenstruktur	96
A 10	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1996 in Ballungsräumen - Branchenstruktur	97
A 11	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1996 in Großstädten - Branchenstruktur	98
A 12	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1996 im Umland von Großstädten - Branchenstruktur	99
A 13	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1996 in wenig verdichteten Regionen - Branchenstruktur	100
A 14	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1996 nach Bundesländern - je 1 000 Einwohner	101
A 15	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1996 in Ballungsräumen - je 1 000 Einwohner.....	102
A 16	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1996 in Großstädten - je 1 000 Einwohner	103
A 17	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1996 im Umland von Großstädten - je 1 000 Einwohner.....	104

A 18	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1996 in wenig verdichteten Regionen - je 1 000 Einwohner	105
A 19	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1996 nach Planungsregionen	106
A 20	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1996 nach Planungsregionen - Branchenstruktur	107
A 21	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1996 nach Planungsregionen - je 1 000 Einwohner.....	108
A 22	Befragung von Anbietern hochwertiger Unternehmensdienste - Zahl der Unternehmen und Beschäftigte nach Bundesländern.....	109
A 23	Befragung von Anbietern hochwertiger Unternehmensdienste - Branchenstruktur nach Bundesländern.....	110
A 24	Befragung von Anbietern hochwertiger Unternehmensdienste - Einschätzung der Kapazitätsauslastung Ende 1996 nach Bundesländern	111
A 25	Befragung von Anbietern hochwertiger Unternehmensdienste - Einschätzung der Auftragslage Ende 1996 nach Bundesländern.....	112
A 26	Befragung von Anbietern hochwertiger Unternehmensdienste - Einschätzung der Ertragslage 1995 nach Bundesländern	113
A 27	Befragung von Anbietern hochwertiger Unternehmensdienste - Einschätzung der Ertragslage 1996 nach Bundesländern	114
A 28	Befragung von Anbietern hochwertiger Unternehmensdienste - Räumliche Absatzstruktur - Angaben in % aller Unternehmen nach Bundesländern.....	115
A 29	Befragung von Anbietern hochwertiger Unternehmensdienste - Lokale Standortprobleme - Angaben in % aller Unternehmen nach Bundesländern.....	116
A 30	Befragung von Anbietern hochwertiger Unternehmensdienste - Inanspruchnahme und Wirkungen der Maßnahmen zur Wirtschaftsförderung nach Bundesländern.....	117
A 31	Befragung von Anbietern hochwertiger Unternehmensdienste - Beurteilung der Förderungsmaßnahmen als „sehr nützlich“ in % aller begünstigten Unternehmen nach Bundesländern	118
A 32	Befragung von Anbietern hochwertiger Unternehmensdienste - Zahl der Unternehmen und Branchenstruktur in Brandenburg	119
A 33	Befragung von Anbietern hochwertiger Unternehmensdienste - Einschätzung der Auftrags- und Ertragslage in Brandenburg	120
A 34	Befragung von Anbietern hochwertiger Unternehmensdienste - Räumliche Absatzstruktur - Angaben in % aller Unternehmen in Brandenburg	121
A 35	Befragung von Anbietern hochwertiger Unternehmensdienste - Lokale Standortprobleme - Angaben in % aller Unternehmen in Brandenburg	122

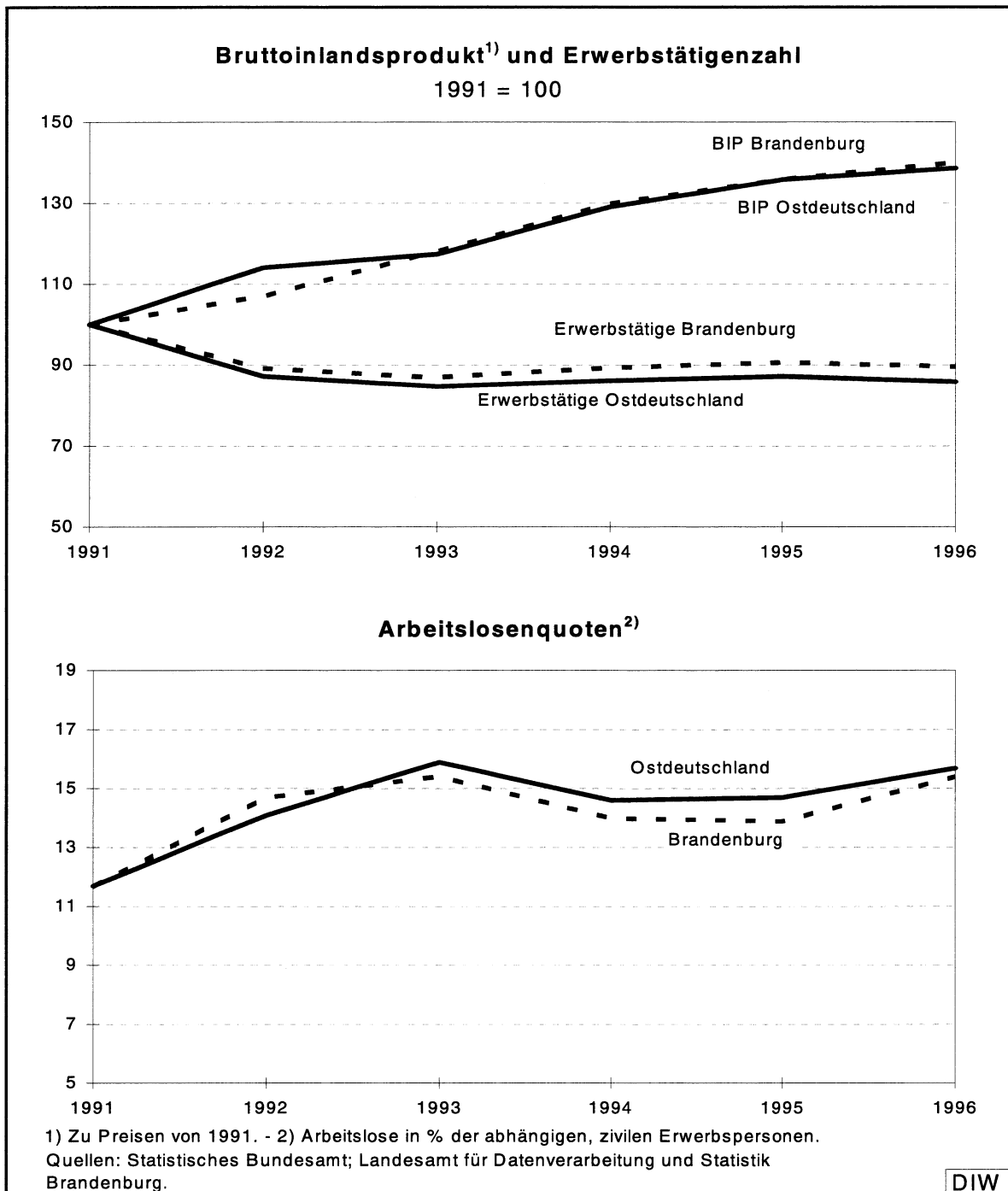
Verzeichnis der Abbildungen

1	Wirtschafts- und Beschäftigungsentwicklung im Land Brandenburg	7
2	Arbeitslosigkeit im Land Brandenburg	9
3	Beschäftigungsentwicklung in Westdeutschland	12
4	Umsatz im Bereich hochwertiger Unternehmensdienste	24
5	Erwerbstätige in Dienstleistungsunternehmen 1996	29
6	Unternehmensbezogene Dienste nach Bundesländern	34
7	Unternehmensbezogene Dienste nach Raumtypen	35
8	Unternehmensbezogene Dienste in Ballungsräumen	36
9	Unternehmensbezogene Dienste in Berlin	37
10	Unternehmensbezogene Dienste im Umland von Berlin	37
11	Unternehmensbezogene Dienste in Süd-Brandenburg	38
12	Unternehmensbezogene Dienste in Nord-Brandenburg	38
13	Befragung von Anbietern hochwertiger Unternehmensdienste - Beurteilung von Auftragslage und Kapazitätsauslastung Ende 1996 nach Bundesländern	40
14	Befragung von Anbietern hochwertiger Unternehmensdienste - Beurteilung der Ertragslage 1995 und 1996 nach Bundesländern	42
15	Befragung von Anbietern hochwertiger Unternehmensdienste - Fernabsatzorientierung nach Bundesländern	43
16	Befragung von Anbietern hochwertiger Unternehmensdienste - Geförderte Unternehmen in % aller Unternehmen nach Bundesländern	45
17	Befragung von Anbietern hochwertiger Unternehmensdienste - Beurteilung der Hilfen als „sehr nützlich“ in % aller jeweils begünstigten Unternehmen nach Bundesländern	47
18	Befragung von Anbietern hochwertiger Unternehmensdienste - Ertragslage in Brandenburg	48
19	Befragung von Anbietern hochwertiger Unternehmensdienste - Beurteilung der Auftragslage in Brandenburg	49
20	Befragung von Anbietern hochwertiger Unternehmensdienste - Fernabsatzorientierung in Brandenburg	50
21	Befragung von Anbietern hochwertiger Unternehmensdienste - Lokale Standortprobleme in Brandenburg	50
22	Räumliche Verteilung der Nachfrage nach ausgewählten Unternehmensdiensten im Vogelsbergkreis	54
23	Betriebsformen der Anbieter von Unternehmensdiensten in der Region Stuttgart	57
24	Bedeutung von Standortfaktoren für Anbieter von Unternehmensdiensten in der Region Stuttgart	58
25	Anbieter von Unternehmensdiensten, die sich nicht wieder im Raum Stuttgart ansiedeln würden, nach Unternehmensgröße	59
26	Anbieter wissensintensiver Unternehmensdienste nach der Größe der Kundenfirmen	62
27	Auf welchen Wegen gewinnen Anbieter wissensintensiver Unternehmensdienste neue Kunden?	63

1 Einleitung

Das Land Brandenburg hat in der wirtschaftlichen Entwicklung mit den übrigen neuen Bundesländern Schritt gehalten. Das Bruttoinlandsprodukt ist im Zeitraum 1991 - 1996 etwas stärker gewachsen, die Zahl der Erwerbstätigen ist schwächer zurückgegangen und auch die Arbeitslosigkeit hat sich etwas günstiger entwickelt als in Ostdeutschland insgesamt (Abbildung 1).

Abbildung 1
Wirtschafts- und Beschäftigungsentwicklung im Land Brandenburg



Dieses positive Bild ist indes in mehrfacher Hinsicht zu relativieren und zu differenzieren:

- Brandenburg hat - wie die anderen neuen Bundesländer - bei weitem noch nicht die Wirtschaftskraft der alten Bundesländer erreicht. Der Aufholprozeß ist in letzter Zeit sogar ins Stocken geraten, und selbst wenn er bald wieder in Gang kommen sollte, wird er sich wahrscheinlich deutlich langsamer vollziehen als in den Jahren 1992 bis 1995. Es wird also noch lange dauern, bis die Lücke zum westdeutschen Produktivitätsniveau geschlossen ist.
- Innerhalb Brandenburgs gibt es große regionale Unterschiede in der Wirtschafts- und Arbeitsmarktlage. Die Spanne bei den Arbeitslosenquoten reichte im September 1997 von 12 ½ % im südwestlichen Umland Berlins bis 23 % im Norden des Landes. Die Arbeitslosigkeit im südlichen Landesteil hat sich inzwischen fast dem hohen Niveau des Nordens angeglichen, so daß immer mehr von einer Zentrum-Peripherie-Dichotomie ausgegangen werden muß (Abbildung 2).¹
- Mit hohen Anteilen der Landwirtschaft, des Bergbaus, der Energiewirtschaft und einigen Zweigen der Grundstoffindustrie ist die Wirtschaftsstruktur Brandenburgs vergleichsweise wenig wachstumsträchtig. Sie macht das Land darüber hinaus anfällig für die Exporte der aufstrebenden mittel- und osteuropäischen Länder, während von deren Importen, die sich auf Investitionsgüter konzentrieren, Brandenburg möglicherweise nur unterdurchschnittlich profitiert.² Wie in den übrigen neuen Bundesländern haben das Baugewerbe sowie vorgelagerte Industrie- und Dienstleistungsbranchen in Brandenburg weit höhere Beschäftigtenanteile, als es in Westdeutschland der Fall ist. In der Tendenz wird es in diesen Bereichen zu Schrumpfung kommen.

Die zu befürchtenden Beschäftigungsverluste in manchen Teilen der privaten Wirtschaft und im öffentlichen Sektor können nur dadurch kompensiert werden, daß das industrielle Potential des Landes weiter modernisiert und ausgebaut wird und daß vermehrt Arbeitsplätze im Dienstleistungsbereich geschaffen werden. Zuwächse können vor allem bei unternehmensbezogenen Diensten erwartet werden, während die Versorgung mit haushaltsorientierten Dienstleistungen in Brandenburg, wie in Ostdeutschland insgesamt, bereits ein hohes Niveau erreicht hat (vgl. DIW, IfW, IWH 1997).

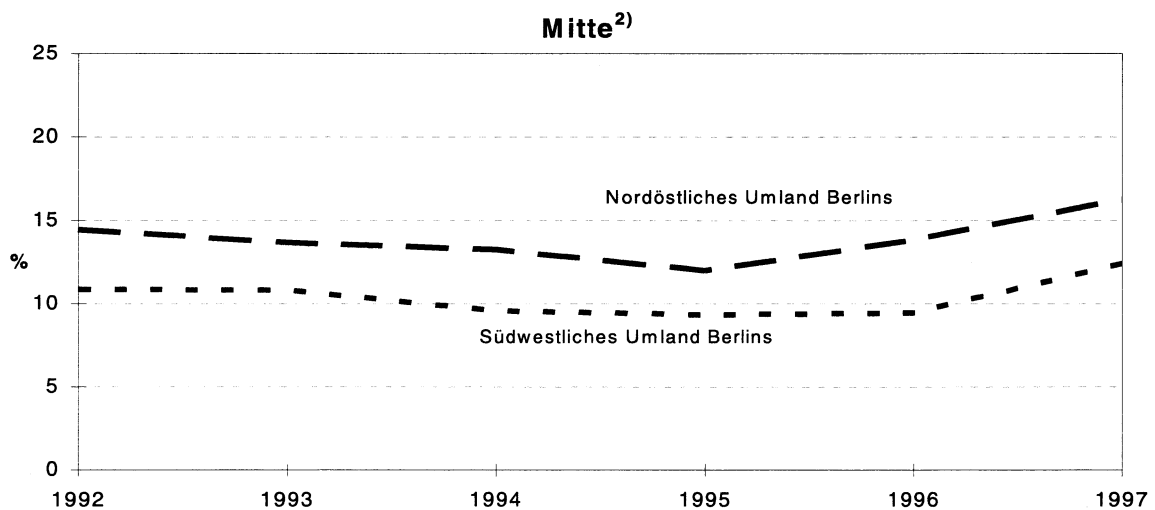
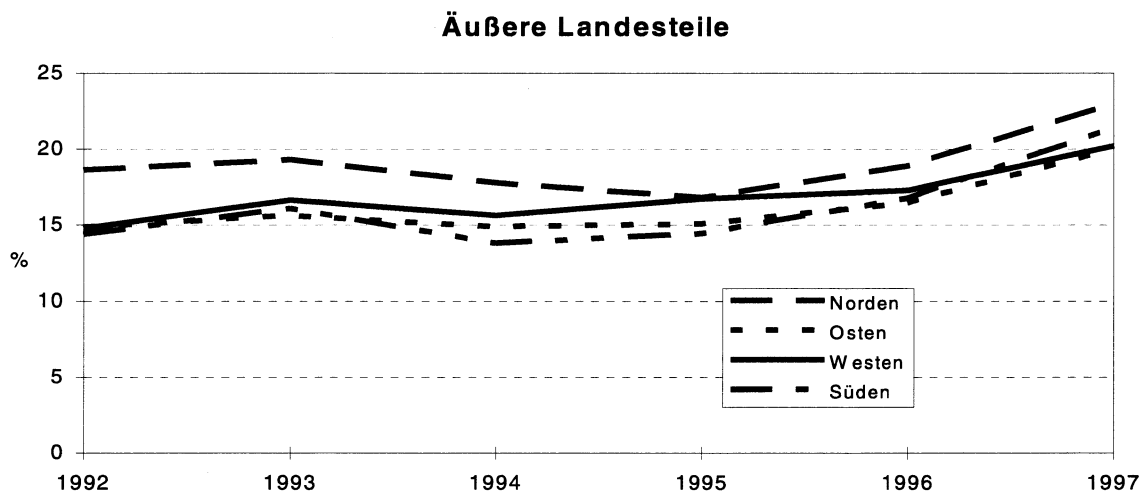
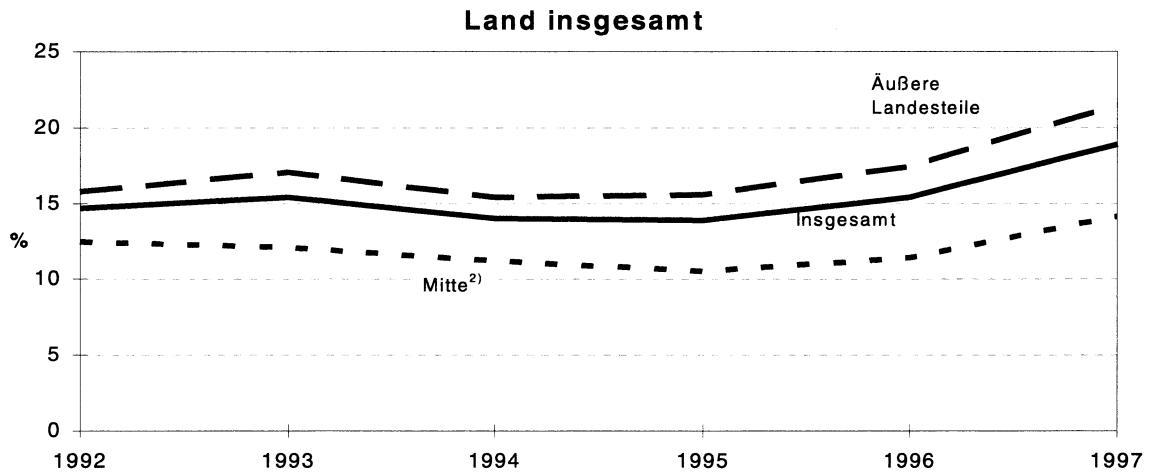
Unternehmensbezogene Dienstleistungen sind für die wirtschaftliche Entwicklung einer Region unter zweierlei Aspekten von Bedeutung: Sie stellen zum einen Vorlieferungen dar und haben insofern Infrastrukturcharakter für die übrige Wirtschaft der Region und für potentielle Neuinvestoren. Zum anderen können sie aber auch einen eigenständigen, von der lokalen Nachfrage unabhängigen Beitrag zum Export der Region leisten (Export im Sinne von überregionalem Absatz).

Beide hier angesprochenen Aspekte, lokal angebotene unternehmensbezogene Dienste als Inputfaktoren und der eigenständige Fernabsatz solcher Dienstleistungen, lassen sich nicht streng voneinander trennen. Zunächst lokale Anbieter können in eine zunehmend überregionale Orientierung hineinwachsen. Auf der anderen Seite kann sich die lokale Versorgung mit unter-

¹ Zum Teil dürfte der überdurchschnittliche Anstieg der Arbeitslosigkeit im Süden Brandenburgs Reflex des Abbaus von ABM-Plätzen sein.

² In den letzten beiden Jahren hat sich die Ausfuhr Brandenburgs in diese Länder relativ günstig entwickelt. Dies heißt jedoch nicht, daß es das hier angesprochene strukturelle Risiko nicht gäbe.

Abbildung 2
Arbeitslosigkeit im Land Brandenburg
 Arbeitslosenquoten¹⁾ jeweils im September



1) Arbeitslose in % der abhängigen, zivilen Erwerbspersonen. - 2) An Berlin grenzende Dienststellenbezirke des Landesarbeitsamtes.
 Quelle: Landesarbeitsamt Berlin-Brandenburg.